

FREMDE HEIMAT

Wanderung in der Landschaft von Oskar Maria Graf

Das erzählerische Werk des selbsternannten „Provinzschriftstellers“ **Oskar Maria Graf** (1894-1967) ist unmittelbar auf das Leben in der „Seegegend“ der Fischer und Bauern bezogen und lässt alles andere als eine „heile Welt“ erkennen. Die Geschichten der *Dorfbanditen* (1932) und vor allem die große kulturhistorische Darstellung *Das Leben meiner Mutter* (1940;1946) geben davon vielfach Zeugnis.

Nach der Überfahrt mit dem Schiff kommen auf einem insgesamt vierstündigen Spaziergang (mit Mittagspause) viele dieser Aspekte zur Sprache. Es geht von **Schloss Berg** zum Geburtshaus Grafs, vorbei am ehemaligen **Café Maurus** über die schöne Lindenallee nach **Aufkirchen** mit dem Graf-Denkmal, der Volksschule, dem Gasthof zur Post und dem Friedhof mit dem Familiengrab.

Nach der Gelegenheit zum Mittagessen **im Gasthof zur Post** (ca. 12.30 Uhr) geht es weiter nach **Aufhausen** zum **Heimrath-Hof**, dem Geburtshaus der Mutter, und über die **Maxhöhe** und die **Rottmannshöhe** am sogenannten **Kastenjakl-Schlössl** vorbei hinunter nach **Leoni** und mit dem Schiff zurück nach **Starnberg**.

Termin 2019

Sa 20. Juli

Dauer

10.45-18.00 Uhr (Abfahrt 11.00 Uhr)

Treffpunkt Starnberg, Seepromenade, am Dampfersteg

Gebühr € 55 (inkl. Schiff)

